



Presse-Information

Wien / St. Pölten, 12. Mai 2011

Turnende Fußball-Talente sind die besten!

Das Turnen gilt als die vielseitigste Grundsportart. Wer in der Kindheit und Jugend turnen lernt, hat auch in fast allen anderen Sportarten und Bewegungswelten einen Vorteil.

Von dieser Grundannahme ausgehend läuft seit 2008 ein Projekt mit durchschlagendem Erfolg: Ein bis drei Mal wöchentlich arbeiten die 10- bis 14-jährigen Nachwuchsfußballer in neun LAZ (Landes-Ausbildungszentren) des ÖFB mit viel Engagement und Spaß an der turnerischen Optimierung ihrer Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Gewandtheit.

Angeleitet werden Österreichs Top-Fußballtalente dabei von den Experten schlechthin – professionellen Turntrainern des ÖFT. Kurt Gruber („Bewegung braucht Impulse“) ist einer von ihnen und überzeugt: „Die Grundsportart Turnen bietet einen unendlichen Reichtum an Bewegungsvielfalt. Beim Turnen können außerdem besonders viele nicht-alltägliche Bewegungserfahrungen gesammelt werden. Diese haben als Transferleistung positive Auswirkungen auf die Übertragung in andere Sportarten.“

Rückfragehinweis:

Projektleiter Jörg Christandl: joerg.christandl@htu.tugraz.at, Tel. 0699 137 427 16

ÖFT-Generalsekretär Mag. Robert Labner, labner@oeft.at, Tel. 0676 325 42 92

„Optimierung der Körpergrundlagenausbildung junger Nachwuchsfußballer“:

Ein Vier-Jahres-Kooperations-Projekt 2008-2012 des Österreichischen Fachverbandes für Turnen mit dem Österreichischen Fußballbund, ermöglicht durch eine Förderung des Sportministeriums. C/o ÖFT: 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10, +431 505 51 79, office@oeft.at. Medienbetreuung: Allied Profit Consult GmbH.